

Sumpfschwebfliegen (*Helophilus* spp.)

Mit einem Zentimeter Körperlänge gehören die Sumpf- oder Sonnenschwebfliegen zu den größten heimischen Schwebfliegen (Syrphidae). Vom Frühling bis Herbst sind sie häufige Besucher von Wiesen- und Gartenblumen, wo sie mit ihrem Tupfrüssel Nektar saugen und Pollen aufnehmen. Dabei bleiben außen auch viele Pollenkörner haften (Mitte links), die dann bei einer Körperreinigung die nächste Blüte bestäuben können. Die harmlosen *Helophilus*-Arten ahmen mit ihrer kontrastreichen Färbung wehrhafte Wespen oder Bienen nach. Sie zeigen vier deutliche Längsstreifen auf der Mittelbrust, unterscheiden sich aber u.a. am Muster der Hinterleibszeichnung. Während *H. trivittatus* (links) im Gesicht reines hellgelb zeigt, findet sich dort bei *H. pendulus* (rechts) eine dunkle Strieme. Anders als bei vielen anderen Schwebfliegenarten fressen *Helophilus*-Larven keine Blattläuse, sondern entwickeln sich im Morast, dessen organische Bestandteile sie verzehren. Wegen ihres verlängerten Atemrohrs am Hinterende werden sie auch „Rattenschwanz-Larven“ genannt.

Große Sumpfschwebfliege (*Helophilus trivittatus*)



Pärchen der Gemeinen Sumpfschwebfliege (*Helophilus pendulus*)

